

Münztechnologie

**Randpräge- und
Stauchmaschine RS 50
für runde Münzplatinen**

Randpräge- und Stauchmaschine RS 50 für runde Münzplatinen

MIT DER SCHULER RANDPRÄGE- UND

STAUCHMASCHINE RS 50 KÖNNEN MÜNZPLATINEN IN

EINEM DURCHMESSERBEREICH VON 14 MM BIS 50 MM

SOWOHL RANDGESTAUCHT ALS AUCH VERTIEFT

RANDBESCHRIFTET WERDEN.

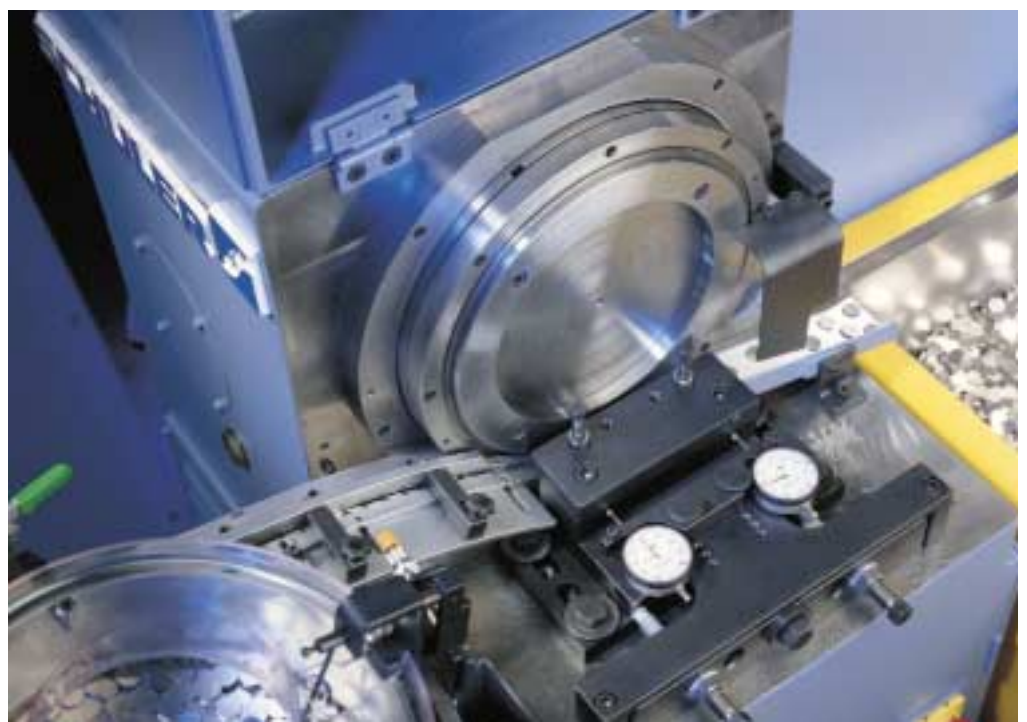


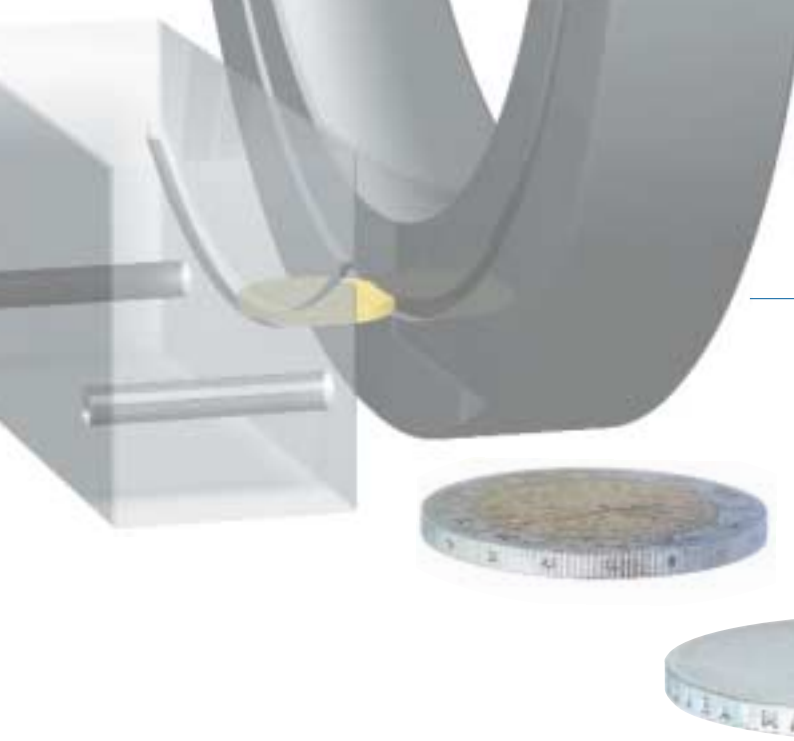
■ Bewährte Technik für hohe Betriebssicherheit

Die Zuführung der Platinen zur Rotationstrommel erfolgt in der Regel durch einen Steilförderer. Die in der Trommel integrierte Füllstandskontrolle ist mit dem Steilförderer gekoppelt und sichert das gleichmäßige Füllniveau. Die Platinen gelangen durch einen Zuführkanal in die Präge-/Stauchstation und anschließend zum Auslauf.

Das Stauchen bzw. Beschriften der Platinen erfolgt zwischen

einem fest montierten Stauch- oder Schriftsegment und einem rotierenden Ring. Durch die Drehung des Ringes werden die Platinen unter Druck am Segment entlang abgerollt. Dabei wird der Rand geformt oder beschriftet. Da ein Schriftsegment beim Beschriften nur exakt einmal abrollen darf, ist seine Länge durch den Umfang der Platine bestimmt. Es wird durch einen Ein- und einen Auslauf auf die technisch





notwendige Gesamtlänge ergänzt. Die Stauchwelle in der RS 50 liegt horizontal. Durch die besonders starre Lagerung können sehr kleine Durchmesser toleranzen bis zu $\pm 0,03\text{mm}$ realisiert werden. Optional kann im Zuführkanal ein Sensor zum Zählen integriert werden, um die tatsächliche Ausbringung zu erfassen oder die Standleistung der Werkzeuge zu dokumentieren. Störungen im Produktions-

ablauf können mit Lichtsignalen sichtbar gemacht werden.

■ Kurze Rüstzeiten und einfache Justierung

Für den einfachen Werkzeugwechsel läßt sich die Rotationstrommel auf leichtgängigen Rundführungen aus dem Werkzeugbereich herauschieben. Der Wechsel auf ein anderes Nominal kann innerhalb kurzer Zeit durchgeführt werden. Es müssen jeweils nur das

Stauch- bzw. Randbeschriftungssegment und der Stauchring getauscht sowie der Zuführkanal neu justiert werden. Für Platinen mit unterschiedlichen Durchmessern, aber gleicher Dicke und Stauchform kann zum Stauchen das gleiche Werkzeug verwendet werden. Die Feinjustierung des Stauchringes erfolgt schnell und exakt durch Meßuhren.

■ Hohe Ausbringung

Stauchwelle und Rotationstrommel werden durch frequenzgeregelte Asynchronmotoren stufenlos regelbar angetrieben. Dadurch kann die Maschine auf jede beliebige Platine optimal eingestellt werden.

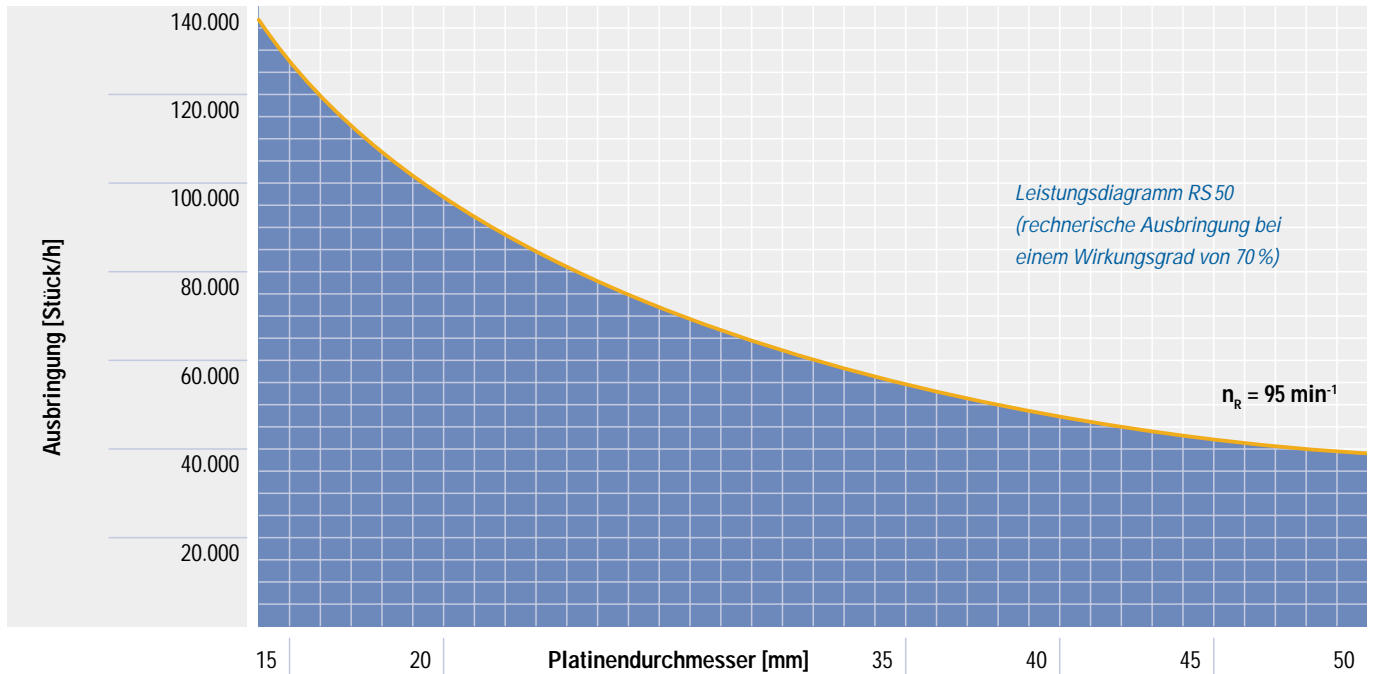
Durch die zentrale Ölumlaufringenschmierung der Antriebsräder wird ein zuverlässiger, störungsfreier Betrieb gewährleistet.

Die Ausbringung der Maschine ist abhängig von Durchmesser, Material und Beschaffenheit der Platinen.



Für die Randgestaltung von Platinen besonderer Qualität kann ein Handeinlegekanal angebaut werden.

■ Technische Daten



Platinendurchmesser	14 – 50 mm
Drehzahl der Rändelscheibe	40 – 95 min ⁻¹
Ausbringung max.	130.000/h
Stauchdurchmessertoleranz	± 0,03 mm
Motorleistung bei Drehzahl	2,2 kW/1.500 min ⁻¹



SCHULER

SCHULER PRESSEN GMBH & CO. KG

POSTFACH 929 · D-73009 GÖPPINGEN

TELEFON (071 61) 66-0 · FAX (071 61) 66-233

e-mail: info@schulergroup.com

<http://www.schulergroup.com>